

Lehrkraft: Isabelle Hanika, StRin

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: Making or Mastering the Future? How Science Fiction Explores Technological Futures and Ethical Conflict

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas:

Science-Fiction-Literatur und -Film stellen seit jeher eine Fundgrube für Zukunftsfragen dar: Wie verändert neue Technologie unsere Gesellschaft? Welche Machtstrukturen entstehen, wenn technische Systeme den Alltag bestimmen? Welche ethischen Konflikte ergeben sich, wenn wissenschaftlicher Fortschritt schneller ist als gesellschaftliche Reflexion?

Das Seminar untersucht technologische Zukunftsvisionen und die damit verbundenen moralischen Dilemmata in dystopischer und eutopischer Science Fiction. Die Schülerinnen und Schüler setzen sich kritisch mit zentralen Zukunftsthemen wie künstlicher Intelligenz, Überwachung, Biotechnologie, sozialer Kontrolle und Fortschritts-optimismus auseinander.

Ausgehend von englischsprachigen Primär- und Sekundärquellen werden grundlegende wissenschaftspropädeutische Kompetenzen eingeübt: Recherche, Analyse literarischer und filmischer Werke, eigenständige Themensetzung, Strukturierung eines Forschungsprozesses und reflektiertes Argumentieren. Das Seminar eröffnet einen multiperspektivischen Blick auf Zukunftsbilder und fördert zugleich die Fähigkeit, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Werte kritisch zu hinterfragen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/1	Sept. – Dez.	<p>Inhaltliche Einführung in das Rahmenthema: Einführung in Grundbegriffe der Science-Fiction:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dystopie, Utopie, Technokratie, Transhumanismus • Analyse technologischer Zukunftsvisionen in ausgewählten Kurztexten und Filmszenen • Einführung in ethische Grundbegriffe: moralisches Dilemma, Verantwortung, Menschenbild • Diskussion gesellschaftlicher und politischer Aspekte technologischer Entwicklungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminar

	Jan. - Feb.	Methodische Einführung: <ul style="list-style-type: none"> • systematische Recherche: Umgang mit Fachliteratur, Datenbanken, Bibliotheken • erste eigenständige Recherchen an Beispielthemen • Unterscheidung Primärquellen/ Sekundärquellen • Exzerpieren und Entwickeln eigener Thesen Individuelles Beratungsgespräch: Erarbeitung und Konkretisierung eines Themas für die Seminararbeit	Kurzpräsentation zu einem Teilaspekt (z. B. „Überwachung als Machtinstrument in Science-Fiction“)
--	-------------------	--	---

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
12/2	März - April	Methodische Einführung <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans • Zitiertechnik und Bibliographie • Gliederungsaufbau und wissenschaftliche Formatierung • Vertiefte Recherche zum eigenen Thema • Austausch über individuelle Fortschritte und Herausforderungen Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit: <ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Auswertung der Rechercheergebnisse • Entwurf einer Bibliographie • Erstellen einer ausführlichen Gliederung Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema: <ul style="list-style-type: none"> • Austausch zum individuellen Arbeitsstand, zu fachlichen bzw. methodischen Schwierigkeiten und Lösungsstrategien 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (Arbeitszeitplan, Gliederung) • kleine Präsentation eines Zwischenstands oder einer Hypothese
	Mai - Juli	Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit.: <ul style="list-style-type: none"> • Gliederungsentwurf • Erstellung eines Exposés • ggf. Erstellung erster Kapitel der Seminararbeit Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema: <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich und Abgrenzung der individuellen Seminararbeitsthemen Individuelles Beratungsgespräch.: Besprechung der Exposés, hierbei insbesondere auch des Gliederungsentwurfs mit weiterführenden Anregungen und Hinweisen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsbeiträge • kleiner schriftlicher Leistungsnachweis (z. B. Gliederungsentwurf, Exposé) • Präsentation des Exposés unter Berücksichtigung des aktuellen Arbeitsstands

Kurzbeschreibung zur Wahl eines W-Seminar

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung
13/1	Sept. - Okt.	<p>Individuelle Arbeit am gewählten Thema der Seminararbeit</p> <p>Individuelle Beratungsgespräche zur Finalisierung der Seminararbeit</p> <p>Durchführung des Studienerkundungstages im Rahmen des Aufbaumoduls zur beruflichen Orientierung</p>	
	Nov. - Jan.	<p>Abgabe der Seminararbeit</p> <p>Vorbereitung / Durchführung der Präsentationen mit Prüfungsgespräch</p> <p>Gemeinsame Arbeit am Rahmenthema, z. B.: Einbettung aller Einzelthemen ins Rahmenthema – multiperspektivische Gesamtschau</p> <p>Abschlussgespräch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Seminararbeit (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule) • Abschlusspräsentation mit Prüfungsgespräch (formale, methodische und inhaltliche Erwartungen gemäß Bewertungsbogen der Schule)
<p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. “Who Controls Whom?” – Power Structures Created by Artificial Intelligence in Dystopian Science Fiction 2. Genetic Enhancement or Human Rights Violation? – Ethical Conflicts and Future Visions 3. Surveillance as Salvation or Suppression? – Control, Freedom, and Morality in Technological Dystopias 4. What Makes a Human? – Personhood, Identity, and Ethics in Stories Featuring Artificial Beings 5. Utopia or Technocracy? – Positive Future Visions and Their Hidden Ethical Challenges 6. Between Progress and Collapse – The Role of Technological Development in Post-Apocalyptic Science Fiction <p>...</p>			
<p>Ggf. Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:</p> <p>Interesse an Literatur, Film und gesellschaftlichen Zukunftsfragen, Englischkenntnisse auf grundlegendem Oberstufenniveau sowie die Bereitschaft zur Beschäftigung mit englischsprachigen Texten und Quellen</p>			

Unterschrift der Lehrkraft